



Regionales Landesamt
für Schule und Bildung
Lüneburg



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

Niedersächsischer Turner-Bund
Verband für Leistung, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitsport



Ausschreibung Landesfinale 2024

Jugend trainiert für Olympia – Gerätturnen WK III

Donnerstag, den 07.03.2024, 09:30 – 14:00 Uhr

Öffnung der Sportstätte: 09:30 Uhr

Allgemeine Erwärmung: 09:45 Uhr

Wettkampfbeginn 11:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Sporthalle der KGS Schneverdingen
Harburger Straße 28
29640 Schneverdingen

Veranstalter:

Regionales Landesamt für Schule
und Bildung Lüneburg

Detlef Zeidler

Beauftragter für den Schulsport

Tel.: 04131 15 2819

Auf der Hude 2

21339 Lüneburg

detlef.zeidler@rlsb-lq.niedersachsen.de

Ausrichterin:

Nicole Snaschel-Chiarelo

KGS Schneverdingen

Thingstraße 6

29640 Schneverdingen

Tel.: 05193-2330

Handy:

1. Grundlagen des Wettbewerbs

- die Ausschreibung Schuljahr 2023/2024 des Niedersächsischen Kultusministeriums für Niedersachsen (Landes- und Bundesfinalveranstaltungen). Die Ausschreibung ist abrufbar unter [Bundes- und Landesausschreibung - Formulare - Ergebnisse Bundesfinale: Portal Schule bewegt \(bildungsportal-niedersachsen.de\)](https://bildungsportal-niedersachsen.de)
- die Bestimmungen und Regelungen der Sportfachverbände, soweit dies in den o. g. Ausschreibungen nicht anders geregelt ist.
- die Bestimmungen für den Schulsport in der jeweils gültigen Fassung.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten in der niedersächsischen Bundes-/Landesausschreibung (S.18).

2. Hinweise zu den Wettkampf- und Durchführungsbestimmungen für die Sportart „“

Es gelten die Bestimmungen der Landesausschreibung JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA/ JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS 2023/2024 und die für diesen Wettkampf maßgebenden Erlasse des Kultusministeriums. Geturnt wird nach der Wettkampfordnung und den Wertungsrichtlinien des DTB.

Es gelten der Elementekatalog lt. Code d. P. und die aktualisierte NE-Liste des DTBs:

(https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/Frauen/Downloads/LK_F_NE_Liste_2023.pdf?v2=2023).

Die beigefügten „Handreichungen zum Schulwettkampf“ sind zu beachten, einzusehen auch unter:

<https://www.dtb.de/geraeturnen/themen/jugend-trainiert-fuer-olympia-paralympics/informationendownloads>

Schiedsgerichte:

Der Wettkampfablauf wird vor Ort bekannt gegeben.

Wettkampfklasse	Halle	Turnierleitung
WK III Mädchen Jg. 2009 und jünger	Sporthalle Harburger Str. 28 29640 Schneverdingen	Nicole Snaschel- Chiarello Friederike Langer

Gesamtleitung	Friederike Langer
Organisation	Sandra Meyer
Kampfrichterobfrau	Angelika Häsemeyer

3. Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung zum Landesentscheid erfolgt digital über das Einsenden des Meldebogens bis zum **27.02.2024** an die folgenden E-Mail-Adressen: frau.meyer@luhe-gymnasium.eu und detlef.zeidler@rlsb-lq.niedersachsen.de

Der Mannschaftsmeldebogen und weitere Formulare können unter dem folgenden Link von der Jugend-trainiert-Homepage heruntergeladen werden: [Bundes- und Landesausschreibung - Formulare - Ergebnisse Bundesfinale: Portal Schule bewegt \(bildungsportal-niedersachsen.de\)](https://bildungsportal-niedersachsen.de)

Zusätzlich muss der Mannschaftsmeldebogen mit Unterschrift der betreuenden Lehrkraft sowie der Schulleitung der Wettkampfleitung vor Beginn der Veranstaltung unaufgefordert vorgelegt werden. Die Unterschrift der Schulleitung ist zwingend erforderlich, da jeweils nur **Schülerinnen und Schüler einer Schule** innerhalb einer Mannschaft antreten können, was die Schulleitung mit ihrer Unterschrift

bestätigt. Zudem bestätigt die Schulleitung mit ihrer Unterschrift, dass die **schriftliche Einverständniserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten** gemäß der Nds. Bundes-/Landesausschreibung (S. 18) eingeholt wurde.

Neben dem Meldebogen muss sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ausweisen können (mit Lichtbild), z.B. durch Schülerschein, Spielerpass oder Personalausweis. Schülerinnen und Schüler dürfen nicht in mehreren Wettkampfklassen eingesetzt werden und müssen den der jeweiligen Wettkampfklassen angegebenen Jahrgängen angehören.

4. Hinweise für begleitende Lehrkräfte

- Die Beaufsichtigung der Mannschaften muss in jedem Fall gewährleistet sein. Die Schülerinnen und Schüler müssen von einer Lehrkraft beaufsichtigt werden. Ausnahmen sind nicht möglich. Weitere Betreuerinnen und Betreuer können im Ausnahmefall andere von der Schulleitung beauftragte geeignete volljährige Personen sein.
- Die begleitende Lehrkraft ist dafür verantwortlich, dass die Mannschaft die benutzten Räume/Sportanlagen ordnungsgemäß und sauber hinterlässt.
- Alkoholverzehr, grob und undiszipliniertes Verhalten sowie mutwilliges Beschädigen von Sporthallen und Geräten führen zum sofortigen Ausschluss der Mannschaft vom Wettkampf.
- Beschädigungen sind unmittelbar der Turnierleitung zu melden!
- Die als Kampfrichter und Betreuer erforderlichen Lehrkräfte werden vom Unterricht freigestellt und müssen bis zum Ende der Veranstaltung zur Verfügung stehen. Die Freistellung ist bei der Schulleitung zu beantragen.
- Teilnehmende Schülerinnen und Schüler und begleitende Lehrkräfte sind vom Unterricht freigestellt, wenn die Schulleitung die vollständig ausgefüllten Mannschaftsmeldebögen unterschrieben hat.
- Das Ende der Veranstaltung kann nur als voraussichtlicher Zeitpunkt bestimmt werden. Aus sportlichen Gründen beenden alle teilnehmenden Mannschaften die Veranstaltung gemeinsam.
- Bei groben Verstößen gegen die vorgegebenen Bestimmungen und/oder des fair Play kann die Erstattung der Fahrkosten ganz oder teilweise verweigert werden.
- Begleitende Lehrkräfte und Betreuer müssen bei Bedarf grundsätzlich bereit sein, Schiedsrichter- und Kampfrichteraufgaben zu übernehmen.

5. Fahrkostenregelung

Die **Regelungen der Fahrten zu schulsportlichen Wettbewerben und der Kostenerstattung bei schulsportlichen Veranstaltungen** in der Bundes-/Landesausschreibung Jugend trainiert für Olympia & Paralympics 2023/24 des Niedersächsischen Kultusministeriums (S. 17) und in den Bestimmungen für den Schulsport, RdErl. d. MK vom 01.12.2023 (Kapitel 6), sind zu beachten.

Für die aufsichtführenden Lehrkräfte sind die aus Anlass der Wettbewerbe durchzuführenden Fahrten Dienstreisen bzw. Dienstgänge als solche vorher zu genehmigen. Die Dienstreise gilt als genehmigt, wenn die Schulleitung den Meldebogen zu der Veranstaltung unterschrieben hat.

Es darf zum jeweiligen Wettkampf nur diejenige Anzahl von Schülerinnen und Schülern anreisen, die gemäß der Bundes-/Landesausschreibung Jugend trainiert für Olympia & Paralympics 2023/24 in den verschiedenen Sportarten pro Mannschaft aufgeführt und für den Wettkampf gemeldet ist.

Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden die tatsächlich entstandenen notwendigen Fahrkosten – in der Regel der jeweils niedrigsten Klasse - erstattet. Ist eine Anreise mit der Deutschen Bahn möglich und liegt der Veranstaltungsort mehr als 100 km entfernt, kann der DB- Bestellschein (Download s. Link unten) verwendet werden und die „Hinweise zu Bahnreisen“ sind zu berücksichtigen. Die Erstattung der Mehrkosten durch Nutzung von ICE-Zügen ist nur möglich, wenn dadurch ein unverhältnismäßiger Zeitaufwand vermieden wird.

Ist der Veranstaltungsort mit einem öffentlichen Verkehrsmittel nicht bzw. nur mit einem unangemessenen Zeitaufwand zu erreichen oder liegen die Buskosten niedriger als die der öffentlichen Verkehrsmittel, so kann ein Busunternehmen beauftragt werden. Dieses bedarf im Vorfeld der Genehmigung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung, ein entsprechendes Antragsformular findet sich unter dem u.a. Downloadlink.

Zur Senkung der Kosten werden die Schulen zur Bildung von Fahrgemeinschaften aufgefordert.

Übernachungskosten einschließlich Frühstück nach DJH-Sätzen o.ä. können für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie für die begleitende Lehrkraft nur erstattet werden, wenn dafür vorab eine Genehmigung von dem für die Schule zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung vorliegt.

Aufwandsvergütung für Kampfrichter/Kampfrichterinnen und Helfer/Helferinnen ist nach den mit den Sportfachverbänden vereinbarten Sätzen zu gewähren (bis zu 6 Stunden 5 €, über 6 Stunden 10 € für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler; für die übrigen Kampfrichterinnen und Kampfrichter sowie Helferinnen und Helfer bis 6 Stunden 10 €, über 6 Stunden 20 €). Begleitende Lehrkräfte erhalten bei einer Abwesenheit von mehr als 8 Stunden eine Aufwandsvergütung von 7 €. Daneben werden die tatsächlich entstandenen notwendigen Fahrkosten erstattet. Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel können nur die Kosten der jeweils niedrigsten Klasse erstattet werden.

Die Abrechnung erfolgt mit den folgenden Formularen und ist beim für die Schule zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung einzureichen:

- Fahrkostenerstattung Mannschaften
- Aufwandsvergütung für Schiedsrichter(in), Kampfrichter(in), begleitende Lehrkräfte, Helfer(in)
- Hinweise für die Anfahrt mit der Bahn
- Bestellschein Bahntickets
- Antrag Genehmigung eines Busses

Link zu den Formularen: [Bundes- und Landesausschreibung - Formulare - Ergebnisse Bundesfinale: Portal Schule bewegt \(bildungsportal-niedersachsen.de\)](https://www.bildungsportal-niedersachsen.de/Bundes-und-Landesausschreibung-Formulare-Ergebnisse-Bundesfinale-Portal-Schule-bewegt)

6. Ergebnismeldung und Meldung für das Bundesfinale

Unmittelbar nach Wettkampfe Ende erfolgt die Ergebnismeldung an:

Alexander Diefenbach

Niedersächsisches Kultusministerium

Referat 24.4 Berufliche Orientierung, Schulsport, Gesundheitsförderung und Schulpsychologie

Tel.: 0511-120-7289

Fax: 0511-120-99-7289

E-Mail: Alexander.Diefenbach@mk.Niedersachsen.de

Qualifikation für das Bundesfinale:

Die Siegerinnen des Landesentscheidendes in der WK III qualifizieren sich für das Bundesfinale vom 23. bis 27. April 2024 in Berlin.

Der Meldeschluss für das Frühjahrs-Bundesfinale ist der 12.03.2024!

Eigenbeteiligung beim Bundesfinale: Beim Bundesfinale wird für alle Wettkampfteilnehmer/ -innen eine Kostenbeteiligung - voraussichtlich in Höhe von 85 € - fällig.

7. Weitere Hinweise:

Der Hallenleiter bemüht sich, den Verkauf von Getränken und Verpflegung in der Halle bzw. Schule zu gewährleisten.

Die zur Verfügung gestellten Sprungbretter sind so zu nutzen, wie sie vom Ausrichter bereitgestellt werden (keine Umbaumaßnahmen!). Sollten eigene Sprungbretter mitgebracht werden, müssen diese durch die Wettkampfleitung zugelassen und allen Mannschaften zur Verfügung gestellt werden.

Wir wünschen den teilnehmenden Mannschaften eine gute Anreise, einen spannenden Wettkampf und den erhofften Erfolg.

Mit sportlichen und freundlichen Grüßen

Detlef Zeidler
Beauftragter für den Schulsport
Regionales Landesamt
für Schule und Bildung Lüneburg

Sandra Meyer
Mitglied im Landesfachausschuss
Gerätturnen Frauen
Niedersächsischer Turnerbund